nach diesem Buche in dem ich einen großen Theil meiner Individualität niedergelegt habe, über mich selbst zu verständigen. Diese Belehrung thut mir Noth und ich sehne mich darnach. Sie soll der Leitstern meiner künftigen Versuche seyn.

Sie werden sich nicht wundern, daß ich nur von mir an Sie schreibe; ich kan nichts thun, als Sie auf Ihrem schönen Pfade mit Bewunderung begleiten. Den Muth, Ihnen meine Bedürfniße vorzutragen, gab mir Ihre seltne Humanität, die ich nie zu ehren aufhören werde.

Immer noch rechnen wir den Gewinn Ihrer und Ihrer Gattin Bekantschaft unter den besten von unsrem Jenaischen Aufenthalt, noch nie hat uns die Sehnsucht nach Ihrem Umgange verlaßen. Laßen Sie Beide, uns Ihrem Andenken empfohlen bleiben.

Mit der wahrsten Hochachtung habe ich die Ehre zu seyn

Ihr

Sie verehrender

Fischer

Ihre Antwort findet mich von Johannis an in Schmiedeberg.

78. A. W. Schlegel an Gottlieb Hufeland

[Jena, Juli 1799]

Da ich einmal beym Studium des Don Quixote und des Cervantes überhaupt war, so habe ich nicht unterlassen können, meine Bemerkungen darüber niederzuschreiben, und biete sie Ihnen für die A[llgemeine] L[iteratur] Z[eitung] an. Wollen Sie Gebrauch davon machen, so haben Sie die Güte es bald zu thun; widrigenfalls schicken Sie mir die Recension zurück, weil ich sie alsdann vielleicht anderswo einrücken lasse. Wenn Sie lesen, so werden Sie sehen, daß ich Bertuch sorgfältig geschont, und über Tiecks Arbeit völlig unbefangen geurtheilt habe. Die ihm aufgetragne Recension des Shakspeare kann für mich auch kein Grund der Parteylichkeit seyn, da er, wenn er sie nach der langen Zögerung endlich noch liefern sollte, mir doch nur Gerechtigkeit widerfahren lassen kann. Es ist mir dabey wirklich mehr um die Sache als um meine Person zu thun.

Ich habe letzthin von der Expedition ein Verzeichniß von Schriften, die mir zur Recension vorgeschlagen werden, erhalten. Ich schicke es Ihnen zurück, und habe nur die, welche ich gewiß nicht übernehmen kann, mit Sternchen bemerkt. Von den übrigen kann ich eigentlich

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id343347008/112